

Totentafel

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **40 (1962)**

Heft 2

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Amanita calens, Gilbert, *ponderosa* Malençon-Heim, in derselben Gruppe, Seite 430.

Pluteus murinus, Bres., Seite 421, in der Gruppe I der Hispidodermi.

Pluteus hiatulus, Rom. syn. *Roberti* Fr., in der Gruppe II der Hispidodermi.

Rhodophyllus viarum Fr. Romagn. syn. *Agaricus* (*Clitopilus*) als *Rhodophyllus undatus* var. *viarum*, in der Fam. der *Rhodophyllales* der Sektion B, *Eccilia* & *Claudopus*, Seite 183.

Cortinarius inochlorus R. Maire aus der Untersektion *Scauri* Fr. der Gruppe 9 *Jonochlori*, Seite 260.

Nach dem neuen Werk von Moser über die Gattung der *Phlegmacien* in der Untersektion der *Orichalcei*, Seite 280, als *Phl. inochlorum*. *Russula fragans* Romagn, syn. *R. laurocerasi* Mre. Schff. non Melz, konnte ich weder in Kühner & Romagnesi noch in der Monographie von Julius Schäffer ermitteln.

Den Pilzzitationen in den Bestimmungsbüchern darf nach meinem Erachten keine zu große Bedeutung beigemessen werden. Den einmal bestimmten Pilz mit der Abbildung identisch zu erklären, ist in sehr vielen Fällen mehr als fragwürdig. Eine eingehende Beschreibung der Art, wie sie uns z. B. Herr Weber in den Bestimmungsaufgaben vermittelt, sind sicher wertvoller. *E. Holliger*

TOTENTAFEL

Mit großem Bedauern nahmen wir Kenntnis vom Hinschied unseres langjährigen Ehrenmitgliedes der Sektion Wynau und Umgebung

Fritz Lemp-Margalisch Maler

Ohne krank zu sein, ist Fritz Lemp unerwartet rasch an einem Hirnschlag im 56. Altersjahr am 3. Dezember 1961 für immer von uns gegangen.



Fritz Lemp war Mitbegründer des Vereins und war bis zu seinem Tode als Pilzbestimmer und Technischer Leiter für jung und alt ein guter Freund und Kamerad.

Fast können wir es nicht glauben, daß unser Fritz nicht mehr unter uns weilt, und doch müssen wir uns in das Unabänderliche fügen. Dir, lieber Freund, danken wir für die gemütlichen Stunden, die wir mit Dir verleben durften. Die Erde sei Dir leicht!

Der Verein für Pilzkunde Wynau und Umgebung wird Deiner stets ehrend gedenken und dankt Dir für all das, was Du für den Pilzverein getan hast.

Auch den hart betroffenen Hinterlassenen gilt unsere aufrichtige Teilnahme.

Pilzverein Wynau und Umgebung